

## Projektbeschreibung

Projekttitel
Lebensader Main – MainErlebnis Buhne Bleichwiesen
Antragsteller
Markt Kreuzwertheim Lengfurter Straße 8 97892 Kreuzwertheim
Bürgermeister: Klaus Thoma
Gesamtkosten
127.428 € netto / <b>151.639,32 € brutto</b>
LAG
LAG Spessart e.V. Frankfurter Straße 4 97737 Gemünden
Kurzdarstellung des Projekts
(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)
<p>- Das vernetzte Einzelprojekt unter dem regionalen Thema „Lebensader Main“, welches in einem gemeinsamen Dachprojekt des Mainanlieger durch zeitgemäße Bildungs- und Informationselemente zu den Themen der Main als Arbeitsgeber, als Verkehrsader und als Biotopt aufgegriffen wird, wird in Kreuzwertheim durch unterschiedliche Projektbestandteile vertieft und erlebbar gemacht werden. Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Buhne an der Alten Mainbrücke im Bereich der „Bleichwiesen“ sollen v.a. die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden.</p>
Die Ausgangslage an der Buhne in den Bleichwiesen
<p>- Unterhalb der „Alten Mainbrücke“ bei Kreuzwertheim im Kontaktbereich von ortsnahem Mainvorland im Übergang zur „freien“ Flusslandschaft befindet sich im Anschluss eine Bucht, die vom Main durch ein Leitwerk aus Steinschüttungen abgetrennt ist. Buhnen bzw. Leitwerke sind Bestandteil der zahlreichen Mainkorrekturen, die zur Schiffbarmachung, Energieerzeugung und Hochwasserregulierung erfolgten. Landeinwärts befinden sich charakteristische Geländeeintiefungen, bei denen es sich wohl um eine ehemalige, heute teilverfüllte</p>

Buhne (Buhnenfeld) handelt. Dort haben sich Gehölze der Weichholzaue (vornehmlich Silber- und Bruchweiden) sowie typische Begleitvegetation der Mainufer mit Röhrichten und Hochstaudenfluren angesiedelt.

### **Die Maßnahmen im Projekt**

- Im Rahmen des Projekts wird eine ehemalige Mainbucht durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Buhnenfeld) angeschlossen. Dazu wird der Uferbereich abgeflacht und besser zugänglich gestaltet. Es werden unterschiedlich befestigte Wege bzw. Pfade zu Wasserzugängen als Rundweg angelegt. Einfache Schotterwege, Trittsteine und Knüppelsteg wechseln mit „Trampelpfaden“ auf Lehm, Sand oder Wiese.
- Ausgangspunkt bildet der Fußweg im Mainvorland unterhalb der Mainbrücke, an den ein Platz mit Informationstafeln und Sitzsteinen anbindet. Der Platz soll als Versammlungsstelle für Erlebnisführungen und Aktionen dienen.
- Die Infotafeln werden zur Auseinandersetzung mit dem „Main als Lebensader“ anregen. Themen sind der Main als Lebensraum von Pflanzen und Tieren, als Arbeitsplatz und Rohstofflieferant, Transportweg oder Energiequelle.
- Je nach Aspekt des Wassererlebens bestehen Möglichkeiten zum Waten ins Flachwasser der bestehenden Sandbucht, zum „Sandschöpfen“ auf dem „Sandschöpferdeck“ und zur Beobachtung der Wassertiere oder Wasserpflanzen oder zur Entnahme von Wasserproben von einem Holzdeck und Steintreppen aus. Der Bereich kann sowohl durch gezielte Führungen erlebbar gemacht als auch durch freie Aneignung.

### **Projektbestandteile:**

- Konzepterstellung
- Erd- und Sicherungsarbeiten
- Ausstattung (Stege, Beobachtungsdeck, Sandschöpferdeck)
- Wege (Auwaldpfad, Stufen, Pfad)
- Info-Platz (Belagsfläche, Sitzblöcke)
- Ansaat und Vegetationsplaggen
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Handbücher, QR-Codes und Auftritt Internet)

(siehe detaillierter Kostenplan im Anhang)

**Umsetzungszeitraum:** 01.04.2017 – 31.03.2019

### **Projektbeteiligte:**

- Wasserwacht
- Initiative „HIZUNA“
- Verbandgrundschule
- BN Ortsgruppe Kreuzwertheim
- Pfadfinderschaft St. Georg
- Heimat- und Geschichtsverein

(siehe Punkt: Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt)

## Projektziele

### Entwicklungsziel 2 „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“

Handlungsziel b): Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung einer nachhaltigen Infrastruktur und der Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub

Durch die Maßnahmen rund um den MainErlebnisweg an der Buhne, wird die Infrastruktur nachhaltig ergänzt und das Angebot für Freizeit, Naherholung und Urlaub weiterentwickelt. Vor allem die Revitalisierung der ehemaligen Buhne ist auch aus ökologischer Sicht eine nachhaltige Weiterentwicklung und macht den Main aus vielen Perspektiven erfahrbar. Es wird ein neues Infrastruktur Angebot geschaffen und erfüllt somit den Indikator des Handlungsziels.

### Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“

Handlungsziel b): Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen: „Spessart – eine Region für alle Generationen“ u.a. durch (Bildungs-)Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Durch das Projekt entstehen neue Bildungsangebote rund um das Thema Main, Wasser und die Veränderung der Kulturlandschaft im Maintal. Damit erfüllt das Projekt den Indikator zum Handlungsziel.

## Innovative Aspekte des Projekts

Stellvertretend für die zahlreichen Buhnen(felder) und Auwaldrelikte des Maingebiets im östlichen Mainviereck wird hier beispielhaft ein Erlebnispfad mit verschiedenen Wasserzugängen siedlungsnah eingerichtet. Der historische Treidelpfad, der „Leinritt“, verbindet das Mainvorland Kreuzwertheims mit ehemaliger Fähre, Anlege- und Lagerflächen, Platz des Quetschichfests und vielfältigen Naherholungsfunktionen mit der Mainschlinge um den Bettingberg mit dem „Himmelreich“, einem besonders reizvollen Landschaftsraum. So werden innovativ Naherholung, Naturerlebens, Umweltbildung und historisches Erbe der Kulturlandschaft am Main verknüpft.

## Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Vorhaben besitzt positive Wirkungen für die Wasserfauna des Mains, insbesondere als beruhigter Laichplatz oder Einstand für die Fischfauna. Zudem wird der natürliche Retentionsraum des Mains erweitert.

## Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Projekt hat alle Bevölkerungsgruppen als Zielgruppe und alle profitieren davon. Vor allem aber Kinder und Jugendliche werden angesprochen, um ihre Region und Kulturlandschaft kennenzulernen. Dies wird durch die Kooperation mit dem Projekt „HIZUNA“, der Verbandsgrundschule und der Pfadfinderschaft verstärkt.

## Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das übergeordnete Thema „Lebensader Main“ der LAG Spessart wird durch das Projekt im Gemeindegebiet Kreuzwertheims vertieft und erlebbar gemacht. Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen. Verbindende Linien der Bausteine mit den Mainorten des LAG-Bereichs bilden hier insbesondere:

- der historische und noch in Teilen erkennbare Leinritt, auf dem bis zur Einführung der Kettenschleppschifffahrt die Schiffe mit Pferden mainaufwärts gezogen wurden
- die ehemalige Bahnstrecke zwischen Lohr und Wertheim
- die Staustufen und Schleusen,
- die ehemaligen Fährstellen,
- aktuelle Wander-, Radwander- und Bootswanderwege.

## Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Die Koordination der verschiedenen Gruppen erfolgt in der bestehenden Lokalen Agenda 21. Die Zusammenarbeit sieht konkret u.a. folgende Bausteine vor:

- Die Gruppen BUND Naturschutz Ortgruppe Kreuzwertheim, die Projektgruppe „Hizuna“ sowie die Pfadfinder lenken gemeinsam die dynamischen Prozesse der natürlichen Entwicklung wie durch Arbeitseinsätze (Mähen, Gehölzpfllege) oder Pflanzaktionen.
- Die Projektgruppe „Hizuna“ und die Ortsgruppe BUND Naturschutz führen regelmäßig gemeinsame naturpädagogischen Projekte durch: der vernetzte und abwechslungsreiche Lebensraum der Buhne mit Steinstrukturen, ursprünglichen Ufer- und Röhrichtzone sowie Auengehölzen als Lebensgrundlage für alle Lebensphasen aquatischer, amphibischer und terrestrischer Art stehen im Mittelpunkt.
- Die Grundschule und die Projektgruppe „Hizuna“ veranstalten gemeinsame Natur- und Geschichts-Exkursionen und Projektwochen wie „Kinder entdecken die Natur“, „Naturdetektive entdecken die biologische Vielfalt“, „Kinder erforschen die Geschichte des Mains“.
- Die Pfadfinder und Wasserwacht bieten ein beständiges Angebot einer naturverträglichen Freizeitnutzung am Main mit dem Themen Wasser, Bootsfahren und Lebensrettung durch. Das Thema Wasser als essentielle Lebensgrundlage wird erlebbar und mit dem Thema Natur und umweltverträglicher Erholung verbunden. Durch eigene Arbeitskraft das Versanden der Buhne verhindern (Arbeit der Sandschöpfer).
- Geschichts- und Heimatverein und die Ortsgruppe BUND Naturschutz befassen sich einerseits mit der Geschichte zum Wandel der Kulturlandschaft aber auch des Wandels durch anthropogene Eingriffe auf die Natur. Hierbei werden eine Bewusstseinsbildung für unsere Kulturlandschaft, die Geschichte des Mains und der Menschen, die vom Main lebten, sowie der nachhaltige Umgang mit der Natur fokussiert - „Mainausbau“, „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“, „Main als Arbeitsplatz“.
- Naturführungen für sämtliche o.g. Gruppen sowie für Familien, Jugendliche und Senioren, ob für Ortsansässige oder für Gäste.

Insgesamt wird eine stärkere Vernetzung der lokalen Akteure erreicht. Es sollen Partnerschaften zwischen den bisher teilweise parallel arbeitenden Freizeit- und Interessengruppen entstehen und durch gegenseitige Kooperationen und Schaffung neuer Strukturen können sich die Gruppen besser kennen lernen, sich gegenseitig helfen und

unterstützen sowie voreinander lernen. Die Zielgruppen können zudem neue Mitglieder gewinnen, was angesichts des demografischen Wandels zur echten Herausforderung wird.

### Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Die Außendarstellung des übergeordneten Themas Lebensader Main wird in einem einheitlichen Auftreten (Beschilderung, Flyer,...) erfolgen und in einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Marktheidenfeld entwickelt und umgesetzt. Das Thema „Lebensader Main“ ist bei allen unterfränkischen LEADER-Regionen am Main ein Thema und wurde z.B. im Kooperationsprojekt „Gelbe Welle“ schon in der letzten Förderperiode mit Inhalt gefüllt. Hier gibt es eine Vernetzung. Und auch das geplante Kooperationsprojekt „Aufwertung des Mainwanderweges von Würzburg bis Aschaffenburg“ schafft Synergieeffekte.

### Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Der Markt Kreuzwertheim stellt die Sicherung, Pflege und den Betrieb des MainErlebnisweges und seinen Bestandteilen für mindestens die Zweckbindungsfrist von 12 Jahren sicher. Es bestehen schon einige Ergänzungsvorschläge zum Projekt aus der Bevölkerung des Marktes Kreuzwertheims, die ggf. zu einem späteren Zeitpunkt verfolgt werden sollen. Sowohl der BN als auch die Pfadfinder und die Naturparkführer benutzen das Projektgebiet schon jetzt für ihre Aktivitäten. Dies wird sich durch das Projekt noch verstärken. Damit ist eine nachhaltige Nutzung, Betreuung und Weiterentwicklung der Einrichtungen gewährleistet.

### Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Keine Ergänzungen.

### Finanzierungsplan (Detail siehe Kostenplan im Anhang)

Projektbestandteile:

Main Erlebnis – Buhne Bleichwiesen	99.500,00 €
Planungskosten	23.892,00 €
Buhnenführer	4.036,00 €
Gesamtkosten netto	127.428,00 €
<b>Gesamtkosten Brutto</b>	<b>151.639,32 €</b>
LEADER-Förderung (60 %)	90.983,59 €
Eigenanteil (40 %)	60.655,73 €

---

Datum

---

Unterschrift Projektträger

**Markt Kreuzwertheim - LAG Spessart**  
**Lebensader Main - Main Erlebnis / Buhne in den "Bleichwiesen"**  
**Kostenschätzung**

**Kostenschätzung zum Konzept**

**1) Main Erlebnis - Buhne Bleichwiesen**

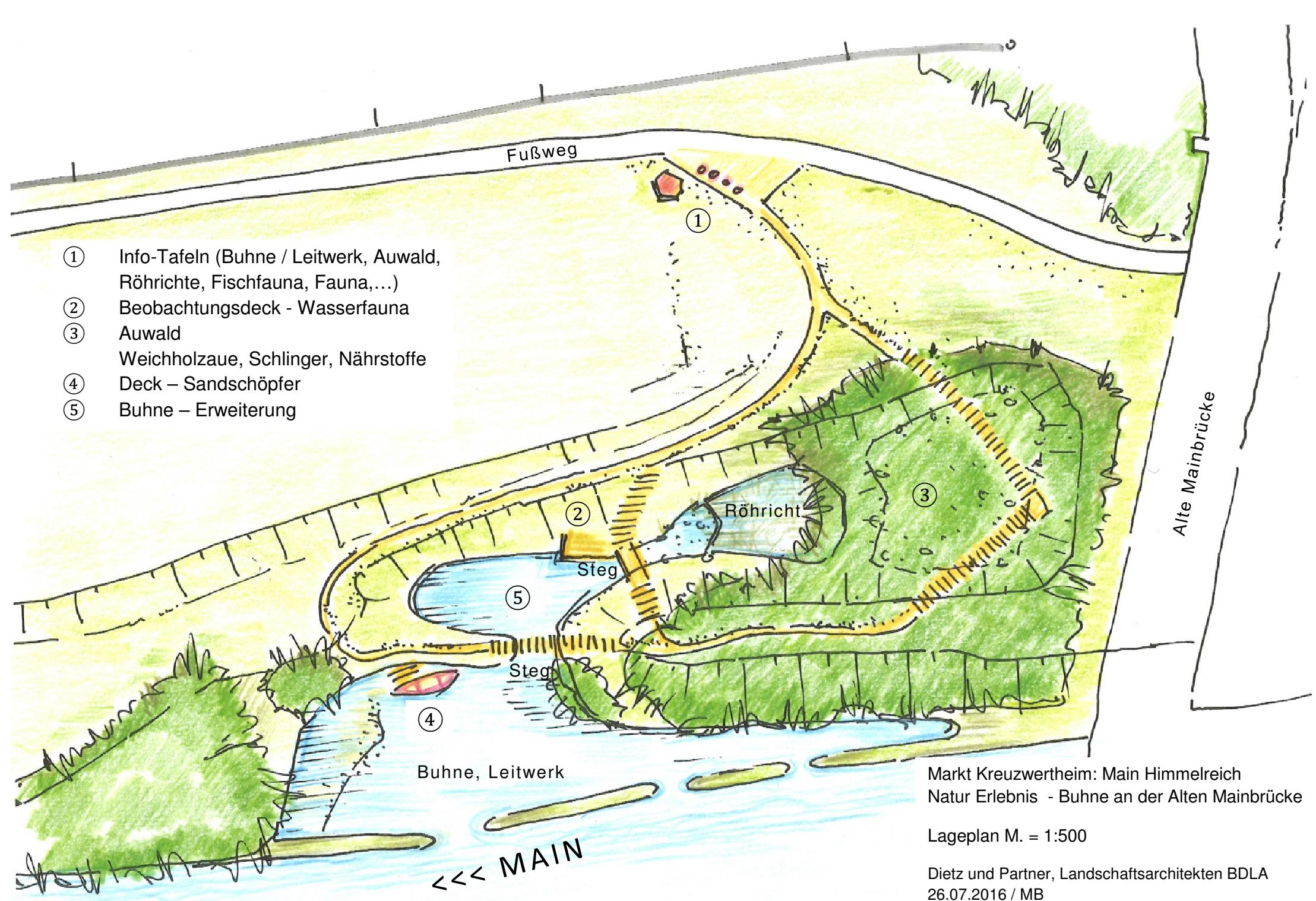
<b>1.1 Herstellung</b>				<b>99.500,00 €</b>
s. gesonderte Aufstellung				
<b>1.2 Planungskosten</b>				
(§§ 39, 40 HOAI, LP 1-9, HZ III, unt. Ansatz, incl. besonderer Leistungen / Mitwirkung Bürgerforum)				<b>23.892,00 €</b>

**2) Bühnenführer** **4.036,00 €**

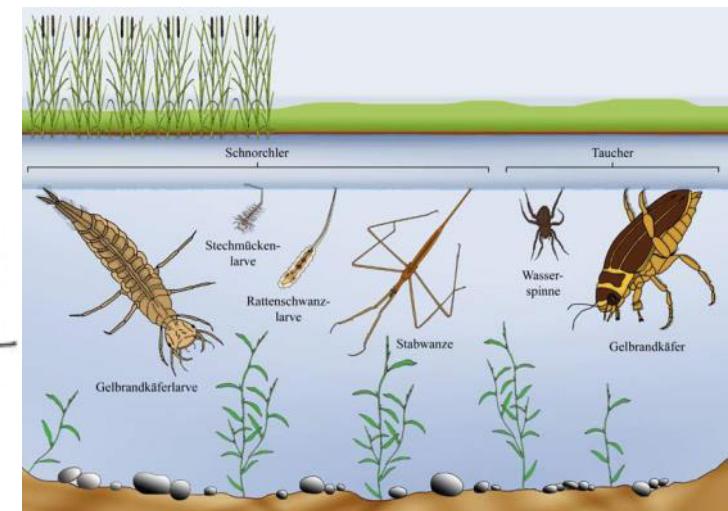
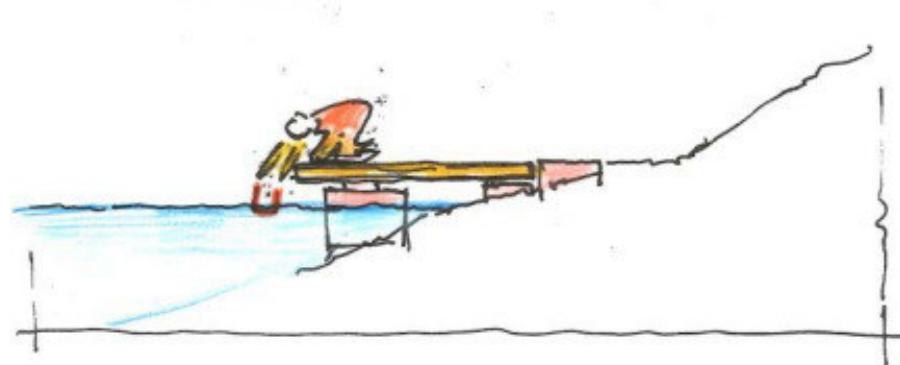
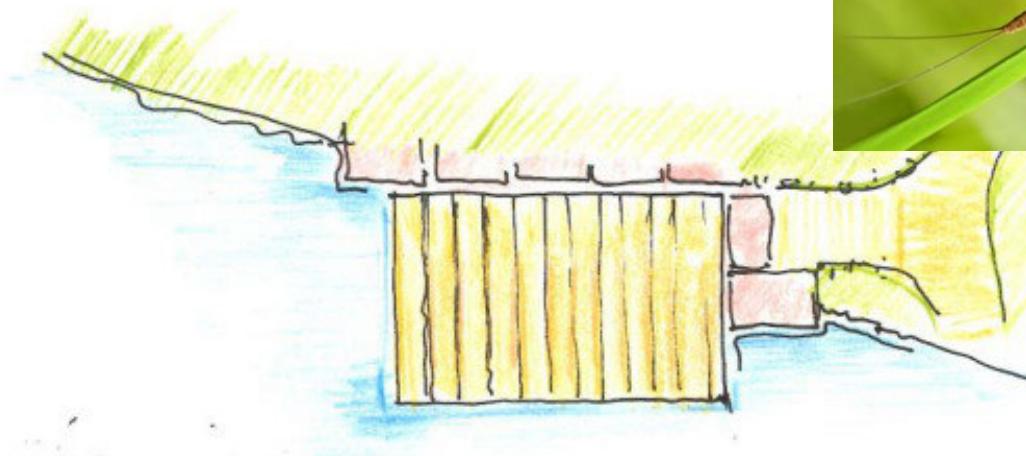
<b>2.1 Handbuch</b>	100	Stck.	10,00 €	<b>1.000,00 €</b>
Entwurf / Herstellung				
	8	Std. Grafiker	70,00 €	<b>560,00 €</b>
	4	Std. L`Arch.	72,00 €	<b>288,00 €</b>
Druck - 2.000 St.				
<b>2.2 Faltblatt</b>			0,50 €	<b>500,00 €</b>
Entwurf / Herstellung				
	8	Std. Grafiker	70,00 €	<b>560,00 €</b>
	4	Std. L`Arch.	72,00 €	<b>288,00 €</b>
<b>2.3 Auftritt internet</b>	12	Std	70,00 €	<b>840,00 €</b>
QR-Code				
<b>Sa. netto</b>				<b>127.428,00 €</b>
19 % MwSt.				<b>24.211,32 €</b>
Sa. Brutto				<b>151.639,32 €</b>

**Markt Kreuzwertheim - LAG Spessart**  
**Lebensader Main - Main Erlebnis / Buhne in den Bleichwiesen**  
**Kostenschätzung**

	Menge		E.P.	G.P.
<b>Buhne</b>				
Baustelleneinrichtung				2.500,00 €
<b>Erdarbeiten</b>				
Baufeldräumung	1.500	m <sup>2</sup>	1,00 €	1.500,00 €
Oberbodenabtrag mit Entsorgung	750	m <sup>2</sup>	5,00 €	3.750,00 €
Bodenabtrag mit Entsorgung incl.				
Deklaration	1.500	m <sup>3</sup>	17,50 €	26.250,00 €
Planie	1.000	m <sup>2</sup>	2,00 €	2.000,00 €
<b>Sicherungsarbeiten</b>				
Steinblöcke	25	to	250,00 €	6.250,00 €
Steinschüttung	25	to	60,00 €	1.500,00 €
<b>Ausstattung</b>				
Steg	2	St	5.000,00 €	10.000,00 €
Beobachtungsdeck	1		5.000,00 €	5.000,00 €
Sandschöpferdeck	1		8.000,00 €	8.000,00 €
Einbauten:				
Wurzelstock, Baumstamm, Pfähle	10	St	50,00 €	500,00 €
Baumstamm	5	St	100,00 €	500,00 €
Pfähle, Palisaden	25	St	40,00 €	1.000,00 €
<b>Wege</b>				
Auwaldpfad (Planie, mit Schotter begehbar machen, Einfassungen)	45	m	100,00 €	4.500,00 €
Stufen	10	m	150,00 €	1.500,00 €
Pfad (Planie)	100	m	30,00 €	3.000,00 €
<b>Info-Platz</b>				
Belagsfläche wassergebunden	75	m <sup>2</sup>	50,00 €	3.750,00 €
Sitzblöcke	5	m	300,00 €	1.500,00 €
<b>Info-Tafeln</b>				
Material	5	St	1.500,00 €	7.500,00 €
Entwurf	5	St	1.000,00 €	5.000,00 €
Aufstellung	5	St	300,00 €	1.500,00 €
Ansaat	1.000	m <sup>2</sup>	1,50 €	1.500,00 €
Vegetationsplaggen	50	m <sup>2</sup>	20,00 €	1.000,00 €
Summe netto				<b>99.500,00 €</b>
19% MwSt.				118.405,00 €



Beobachtungsdeck



Tiere und Pflanzen beobachten  
Wasserproben nehmen

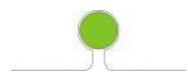


**Markt Kreuzwertheim - MAIN HIMMELREICH - Leader**

**Main Erlebnis  
Buhne Bleichwiesen**



**Sandschöpfer - Deck**

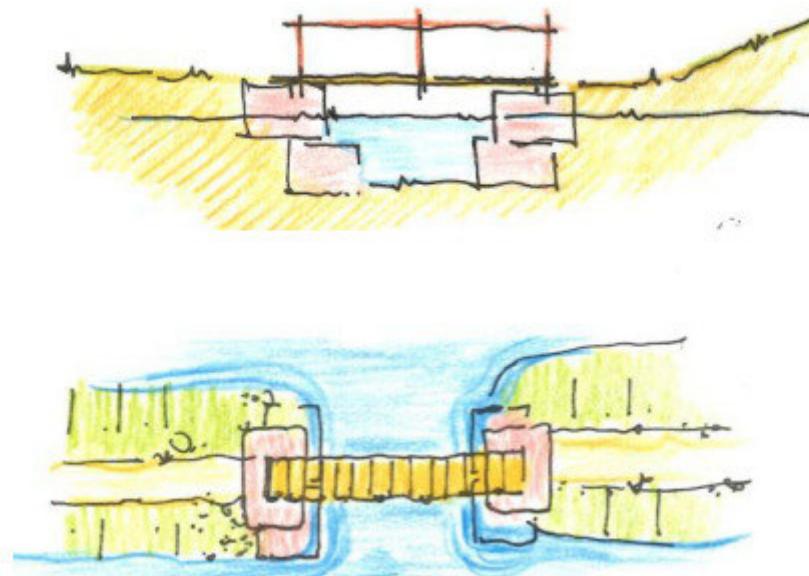


Auwald - Pfad



# Markt Kreuzwertheim - MAIN HIMMELREICH - Leader

# Main Erlebnis Buhne Bleichwiesen



## Stege

**HINWEIS**  
Dieses Biotop soll in seiner besonderen Struktur erhalten bleiben. Darum ist jede Störung zu verhindern. Bitte nur von Wasserseite aus betreten!

**Röhricht am Rummelsburger See**

Das Röhricht und die Uferbereiche sind nach dem Berliner Naturschutzgesetz besonders geschützte Lebensräume (Biotope). Diese Biotope sind für zahlreiche Tierarten lebensnotwendige Elaiablage-, Schlupf- und Schutzstrukturen. Der hier vorhandene Lebensraum soll mit all seinen Eigenschaften für die Pflanzen und Tiere erhalten bleiben.

Durch die über 100 Jahre lange Einleitung von industriellen Abwässern und die sehr geringe Fließdynamik im Rummelsburger See haben sich auf dem Grund Schadstoffe abgelagert. 1998 wurden 30.000 Schilfplanten gesetzt, welche die Qualität des Wassers verbessern sollen.

**Transport des Sauerstoffs**

Das dichte Wurzelgeflecht des Röhrichts schützt das Ufer vor Erosion und trägt zur Atmung der Pflanze mit im Gewässer bei, indem der in den Blättern durch Fotosynthese gebildete Sauerstoff über spezielle Sekretionen in das Wasser gelangt und ins Wasser abgegeben wird. Im unteren Wurzelbereich versorgt der Sauerstoff außerdem speziell für das Röhricht wachsende Mikroorganismen, welche giftige Stoffe in ungefährliche Stoffe umwandeln und das Gewässer reinigen. Auch Kleinstlebewesen nutzen den im Wurzelbereich abgegebenden Sauerstoff.

**NABU**  
Landesverband Berlin

Grünes Land, grüne Stadt  
Gefördert durch den Kulturfonds des Landes Berlin

Graphic: www.maremagnum.de  
NABU Berlin e.V.  
Tel. +49 (0)30 988 08 37-0  
www.nabu-berlin.de  
nabu@nabu-berlin.de

Dietz und Partner, Landschaftsarchitekten BDLA



## Auwälder und Ufergehölze

Wasserwirtschaftsamt  
Kempten



**Wurzeln sichern**  
Die Ufer und bieten den Fischen gute Versteckmöglichkeiten.

**Beschattung tut gut**  
Geringere Erwärmung des Wassers, damit gute Sauerstoffversorgung und geringeres Algenwachstum.

**Gehölze am Fließgewässer haben bedeutende Funktionen für den Naturhaushalt sowie den Umweltschutz und sind ein sehr wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.**

**Hochwasserrückhalting**  
Auwald verringert die Abflussgeschwindigkeit, dämpft kleinere Hochwasser und hält Treibholz zurück.

**Wald schützt Grund- und Trinkwasser**  
Unter 1 ha Auwald bilden sich je nach Baumart zwischen 80.000 - 160.000 m<sup>3</sup> Grund- und damit Trinkwasser im Jahr. \*

**Kohlendioxidspeicher**  
1 ha Auwald bindet im Jahr bei einem mittleren Alter von 55 Jahren, ca. 11 Tonnen Kohlendioxid. \*

**Nahrungquelle**  
Laub und Fällholz dienen als Nahrungsgrundlage für im und am Gewässer lebende Kleintiere.

**Auwald als Lebensraum**  
für rund 13.000 im Wald lebende Arten, davon allein 4.500 Arten am Totholz. Wir belassen umgestürzte Bäume im Auwald.

**Gesundheit**  
**Feinstaub**  
Ein guter Ruß- und Staubfilter Pro Hektar filtern Wälder jährlich bis zu 50 Tonnen Ruß und Staub aus unserer Luft. \*

\* Quelle: Magazin der Bayerischen Staatsforsten, Tischkalender 2013



**Projektauswahlkriterien**  
der Lokalen Aktionsgruppe Spessart e.V.

<b>Projekttitle:</b>	Lebensader Main – MainErlebnis Buhne Bleichwiesen
<b>Projektnummer:</b>	

**Kriterien mit Punktbewertung**

Prüfung der Querschnittsziele	
Jedes Kriterium mit 1 bis 3 Punkten	Erreichte Punktzahl
<b>1. Innovativer Ansatz des Projekts</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> lokal innovativer Ansatz <b>2 Punkte:</b> innovativer Ansatz nur für Teile des LAG-Gebietes <b>3 Punkte:</b> überregional innovativer Ansatz (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	2
Begründung für Punktevergabe:  Stellvertretend für die zahlreichen Buhnen(felder) und Auwaldrelikte des Maingebiets im östlichen Mainviereck wird hier beispielhaft ein Erlebnispfad mit verschiedenen Wasserzugängen siedlungsnah eingerichtet.  So werden innovativ Naherholung, Naturerlebens, Umweltbildung und historisches Erbe der Kulturlandschaft am Main verknüpft.	

<b>2. Beitrag zum Umweltschutz</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	3
Begründung für Punktevergabe:  Das Vorhaben besitzt positive Wirkungen für die Wasserfauna des Mains, insbesondere als beruhigter Laichplatz oder Einstand für die Fischfauna.	

<b>3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen</b>	Mindest- punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	2
Begründung für Punktevergabe:  Durch den Klimawandel nehmen Starkregen-Ereignisse zu und damit kommt es vermehrt zu Hochwassern an Flüssen. Durch das Projekt wird der Retentionsraum	

(Überschwemmungsraum) des Mains erweitert und das Hochwasser und damit Überflutungsgefahr Kreuzwertheims abgeschwächt.

4. Bezug zum Thema „Demographie“	Mindest-punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> neutraler Beitrag <b>2 Punkte:</b> indirekter positiver Beitrag <b>3 Punkte:</b> direkter positiver Beitrag	1
Begründung für Punktevergabe:  Das Projekt hat alle Bevölkerungsgruppen als Zielgruppe und alle profitieren davon. Vor allem aber Kinder und Jugendliche werden angesprochen, um ihre Region und Kulturlandschaft kennenzulernen.	

Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung	
<b>5. Beitrag zu Handlungsziel b.)</b>  „Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung einer nachhaltigen Infrastruktur und der Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub“	Mindest-punktzahl 1
<b>aus Entwicklungsziel 2</b>  „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“	
<b>1 Punkt:</b> geringer messbarer Beitrag <b>2 Punkte:</b> mittlerer messbarer Beitrag <b>3 Punkte:</b> hoher messbarer Beitrag	3
Begründung für Punktevergabe:  Durch die Maßnahmen rund um den MainErlebnisweg an der Buhne, wird die Infrastruktur nachhaltig ergänzt und das Angebot für Freizeit, Naherholung und Urlaub weiterentwickelt. Vor allem die Revitalisierung der ehemaligen Buhne ist auch aus ökologischer Sicht eine nachhaltige Weiterentwicklung und macht den Main aus vielen Perspektiven erfahrbar. Es wird ein neues Infrastruktur Angebot geschaffen und erfüllt somit den Indikator.	

6a. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Zusatzpunkte
<b>1 Punkt:</b> mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel <b>2 Punkte:</b> mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen <b>3 Punkte:</b> mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	1
Begründung für Punktevergabe:  Die Durchführung des Projektes stärkt: <ul style="list-style-type: none"><li>- die „Gemeinschaftsregion Spessart“ (Entwicklungsziel 1) durch neue Bildungsangebote und die Kooperation mit dem BN, Schulen und Pfadfindern.</li></ul>	

6b. Zusatzpunkte für direkten Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Zusatzpunkte
<b>1 Punkt:</b> direkter Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel	1

<b>2 Punkte:</b> direkter Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen <b>3 Punkte:</b> direkter Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zu: - Handlungsziel b): "Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen: „Spessart – eine Region für alle Generationen“ u.a. durch (Bildungs-)Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien“ aus Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“ → Durch das Projekt entstehen neue Bildungsangebote rund um das Thema Main, Wasser und die Veränderung der Kulturlandschaft im Maintal.	

7. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	Mindest-punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> lokale Bedeutung/Nutzen	2
<b>2 Punkte:</b> Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	
<b>3 Punkte:</b> Bedeutung/Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	
Begründung für Punktevergabe: Das übergeordnete Thema „Lebensader Main“ der LAG Spessart wird durch das Projekt im Gemeindegebiet Kreuzwertheims vertieft und erlebbar gemacht. Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen.	

8. Grad der Bürgerbeteiligung	Mindest-punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> nur bei Planung oder Umsetzung	2
<b>2 Punkte:</b> bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	
<b>3 Punkte:</b> bei Planung, Umsetzung und Betrieb	
Begründung für Punktevergabe: Die Mitarbeit bei der Ausarbeitung, die Nutzung und Weiterentwicklung Bausteine ist durch verschiedene Kreuzwertheimer Vereine, Institutionen und Privatpersonen zugesagt, u.a. der Wasserwacht, der Initiative „HIZUNA“, der Verbandsgrundschule, die Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Bayern, die Pfadfinderschaft St. Georg, den Heimat- und Geschichtsverein,... Anlässlich eines Bürgerforums wurden die Bausteine entwickelt bzw. vertieft.	

9. Vernetzung (zwischen Partnern/Sektoren/Projekten) und Kooperation	Mindest-punktzahl 1
<b>1 Punkt:</b> lokale Vernetzung bzw. Kooperation	2
<b>2 Punkte:</b> regionale (LAG-Gebiet) Vernetzung bzw. Kooperation	
<b>3 Punkte:</b> überregionale (über LAG-Gebiet hinaus) Vernetzung bzw. Kooperation	
Begründung für Punktevergabe: Die Außendarstellung des übergeordneten Themas Lebensader Main wird in einem einheitlichen Auftreten (Beschilderung, Flyer,...) erfolgen und in einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Marktheidenfeld entwickelt und umgesetzt.	

Auch das geplante Kooperationsprojekt „Aufwertung des Mainwanderweges von Würzburg bis Aschaffenburg“ schafft Synergieeffekte.

<b>10. Beitrag zu erfolgreicher Startphase der neuen LAG Spessart (regionale Kriterien)</b>	1 Punkt je Aspekt, Mindest-punktzahl 1
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Modellcharakter: Projekt ist regional übertragbar</li> <li>■ Öffentlichkeitsarbeit: Projekt wird auf mind. einem Weg öffentlichkeitswirksam präsentiert</li> </ul>	2
Begründung für Punktevergabe:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen.</li> <li>- Eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit ist vorgesehen.</li> </ul>	

Ergebnis	gesamt
Erreichbare <b>Maximalpunktzahl</b> eines Projekts: Inklusive regionale und Zusatzpunkte	24 Punkte aus Pflichtkriterien plus max. 4 Punkte aus regionalen Kriterien Gesamt 28 plus 6 Zusatzpunkte
Erforderliche <b>Mindestpunktzahl</b> für die Auswahl eines Projekts	15 Punkte
<b>Erreichte Punktzahl</b>	21 Punkte
Datum und Unterschrift Geschäftsstelle	
Datum und Unterschrift Protokollführer	

